

# K u n d s c h a u




## Vom Berge Karmel.

2. Jahrgang.

August 1899.

Nummer 11.

### Die Klagen der Mutter Gottes.

ch war von Ewigkeit begründet,  
Die Krone, die mein Haupt umwindet,  
Hat mir der Vater angethan ;  
Den Sohn trag' ich auf meinen Händen,  
Nicht mag der Sonne Glanz mich blenden,  
Mein Fuß steht ob des Mondes Bahn.

Mich nennen Königin die Thronen,  
Die in dem ew'gen Lichte wohnen,  
Und Gottes süße Engelschaar ;  
Ernst walt' ich ob der Himmels Freuden,  
Doch in der Liebe sel'gen Leiden  
Wird Gottes Glorie offenbar.

Hin knie ich zu des Vaters Throne,  
Das Auge richtend nach dem Sohne,  
Es flammt zu Gott mein flehend Herz ;  
Um Gnade für der Neuen Kinder,  
Erlösung fleht es für den Sünder,  
Mitfühlend jeden Liebeschmerz.